



Forderungsverkauf

■ *Notleidende Kredite im Auktionsverfahren verkaufen!*

Die Ergebnisse des EBA Stresstests, Basel III sowie Vorgaben der Europäischen Union erhöhen den Druck auf Banken, Risikoaktiva abzubauen und ihre Eigenkapitalquote zu stärken.

Nach der Verwertung von Sicherheiten bleiben jedoch in den meisten Fällen unbesicherte Residualforderungen bestehen.

EXCON bietet eine Plattform, um diese unbesicherten Forderungen im effizienten Auktionsverfahren zu verkaufen.

» **Individuelle Lösungen**

Sie entscheiden, welche Forderungen Sie verkaufen wollen und wählen die zugelassenen Investoren aus.

» **Vollständige Transparenz**

Die Due Diligence der Käufer findet über die Plattform statt. Sie werden in Echtzeit über jedes eingehende Gebot informiert.

» **Maximale Erlöse**

Das Auktionsverfahren fördert den Wettbewerb zwischen den Investoren. Sie verkaufen Ihre Forderungen an den Höchstbietenden.

» **Reduzierter Aufwand**

Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft. Debitos digitalisiert Ihre Dokumente und bereitet sämtliche Daten für den Verkauf vor.

» **Höchste Datensicherheit**

Ihre Daten werden verschlüsselt übertragen. Das Debitos Rechenzentrum erfüllt die hohen Anforderungen des KWG.

Es findet stets ein „echter“ Verkauf („true sale“) der angebotenen Forderungen statt, d.h. der Investor wird rechtlich so gestellt, als habe er die originäre Leistung erbracht. Neben dem vollständigen Ausfallrisiko übernimmt der Käufer also auch sämtliche Chancen auf einen Erlös. Verkaufende Finanzinstitute haften lediglich für den Bestand der Forderungen sowie für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Angaben.

Finanzdienstleister erhalten erstmals mit der Online-Forderungsbörse ein Instrument, ihre Bilanz in kürzester Zeit zu bereinigen. Sie entscheiden individuell, wann welche Forderungen zu welchen Konditionen verkauft werden sollen. Insbesondere können Finanzinstitute ihre Risikoaktiva abbauen und auf diese Weise einen Beitrag zur regulatorisch geforderten Stärkung der Eigenkapitalquote leisten.

Datenschutz und BaFin

Bereits die Entwicklung der Forderungsbörse ist in enger Zusammenarbeit mit einem Datenschutzbeauftragten erfolgt. Sämtliche Daten werden nach höchsten technischen Standards verschlüsselt übertragen und gespeichert.

Gleichzeitig erfüllt das Rechenzentrum die hohen Anforderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) und wird daher auch von Banken zur Speicherung ihrer Kundendaten genutzt. Darüber hinaus dürfen ausschließlich Unternehmen mit einem „berechtigten Interesse“ als Käufer von Forderungen aktiv werden, die jeweils eine strenge Compliance-Prüfung durchlaufen.

Bei der Erstellung des standardisierten Vertragswerks haben wir einschlägigen Vorschriften der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beachtet und teilweise auch zur Abnahme vorgelegt. Das Ergebnis ist ein Vertragswerk, das die Regularien der BaFin beachtet und Rechtssicherheit zwischen den Marktteilnehmern gewährleistet.

- ›› Analyse des Forderungsbestands, Zusammenstellung homogener Forderungspakete
- ›› Aufbereitung und Digitalisierung der Daten (kostenloser Scan-Service physischer Forderungsdokumente)
- ›› Evtl. Anreicherung mit externen Daten zur Steigerung der Attraktivität des Angebots
- ›› Analyse, Vorauswahl und Empfehlung potentieller Käufer für einen geschlossenen Bieterkreis
- ›› Für ausländische Gläubiger über Treuhänder abwickelbar

Kontakt

Anmeldung und Informationen finden Sie unter **www.excon.com/debitos**

oder kontaktieren Sie uns direkt:

EXCON Externe Controlling Services GmbH

Martin-Behaim-Straße 12
D-63263 Neu-Isenburg
Fon: +49(0)6102-7389-0
Fax: +49(0)6102-7389-66
E-Mail: info.de@excon.com

EXCON Controlling Austria GmbH

Schottenring 16
A-1010 Wien
Fon: +43(0)1-537124-824
Fax: +43(0)1-537124-024
E-Mail: info.at@excon.com

EXCON Controlling Schweiz GmbH

Bahnhofstraße 88
CH-5430 Wettingen
Fon: +41(0)56-61833-22
Fax: +41(0)56-61833-29
E-Mail: info.ch@excon.com